

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Sonneberg

Jobversorgung über Bundesdurchschnitt, aber schwache Produktivität

Der Landkreis Sonneberg belegt mit 46,6 Punkten Platz 295 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt der Landkreis Sonneberg Platz vier unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Sonneberg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Sonneberg auf 25.873 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Sonneberg bundesweit auf Rang 27. Innerhalb von Thüringen ergibt das Rang acht.
- Im Kreis Sonneberg werden 66,7 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Sonneberg Rang 52 im INSM-Ranking. Unter 23 Städten und Kreisen in Thüringen wird Rang zwölf erreicht.
- Im Kreis Sonneberg haben 64,5 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 58 für den Kreis Sonneberg im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Thüringen Rang drei von 23 Kreisen.

Schwächen:

- 44.022 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Sonneberg im Gesamtvergleich mit Rang 402 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Thüringen ergibt sich Rang 21 unter 23 Kreisen.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Sonneberg einen Indexwert von 57,2 Punkten. Platz 395 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Sonneberg damit auf Rang 19 unter 23 analysierten Städten und Kreisen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Sonneberg lag dieser Saldo 2007 bei 0,3 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 358 im Gesamtranking und Platz 13 unter 23 kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Sonneberg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
46,6	295	Landkreis München	4 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,2	12,5	329	2	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	80,3	100,0	340	5	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	128	282	356	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,9	12,5	213	2	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,7	8,4	248	2	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	64,5	60,0	58	3	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,6	15,0	328	11	LK München
BIP je Einwohner	Euro	19.419	28.534	351	14	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,3	1,4	358	13	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-8,0	-0,8	310	15	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,4	5,6	229	3	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,0	3,5	325	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	57,2	100,0	395	19	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.001	6.786	120	7	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,8	9,6	222	12	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	476	765	346	6	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.372	1.456	218	16	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	223	15	LK München
Produktivität 11)	Euro	44.022	58.299	402	21	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.873	31.846	27	8	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,5	7,8	226	22	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,6	2,2	266	12	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,3	4,8	240	17	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	66,7	54,3	52	12	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,4	98,9	181	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>